**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 19 (1977)

**Heft:** 6: Gemeinsam!

**Vorwort:** Gemeinsam : heisst nicht "zugunsten"!

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# gemeinsam

## HEISST NICHT : 'ZUGUNSTEN' !

"Viel freude zugunsten der behinderten" "Musik zugunsten der behinderten" "Luftballone zugunsten der behinderten"
Jetzt reicht's aber dann bald mit dem "zugunsten der behinderten".
Aber bereits am 2. mai konnte man in der presse schon wieder lesen, dass eine "zwölferserie" von festen zugunsten der behinderten "Quer durch die ganze Schweiz" läuft. PULS will mit den hier folgenden artikeln eine diskussion anreissen über sinn und unsinn von "Aktionen z u g u n s t e n der behinderten".

– Red., (immer zu ihren diensten)

Am wochenende 26./27. März 1977 fand Zürichs grösstes fest des jahres statt:

**Zugunsten einiger einkaufszentren, der grosskaufhäuser Zürichs und der prominenz des showgeschäftes**

Um diesen "riesenrummel", diese "lawine" in gang zu bringen, brauchte die Jean Frey AG, die den "Züri Leu" herausgibt, einen zügigen aufhänger einen köder, an dem möglichst viele kaufhungrige anbeissen.
Der "Züri Leu" brüllte und jammerte, und alle, alle kamen.

Um dem riesenfest zugunsten der grosskaufhäuser und einkaufszentren einen möglichst unscheinbaren und humanitären anstrich zu verleihen, rief der gratisanzeiger "Züri Leu" in seiner ausgabe vom 11. Februar 77 zum grossen "Züri Leu - Fäscht" auf:
"Machen sie mit! Machen sie mit! Machen sie mit! – Züri Leu hilft den behinderten und unterstützt die Mach-glücklich-Aktion der Pro Infirmis."

Der aufhänger, der köder waren also die behinderten; und die Pro Infirmis machte mit, nach dem motto "geld stinkt nicht", man soll es nehmen, wo man es bekommt.